



Meilensteine „60 Jahre BFI Oberösterreich“ Vom Lochkartenverfahren zur Coders.Bay

- 1960** 14. Oktober: Gründungsfestakt im Festsaal der Arbeiterkammer Oberösterreich mit 500 Schilling Startkapital
- 1961** Erstes Kursprogramm („Erweitere deinen Horizont“) mit Facharbeiterausbildungen für Bau- und Baunebengewerbe, Büropraxiskurse (u. a. Einführung in das „Lochkartenverfahren“), Gastronomieausbildungen, Elektronik- und Technikausbildungen
- 1962** Erstmals werden Kurse für Schweißen und Technisches Zeichnen abgehalten. Eröffnung der ersten Bezirksstelle in Vöcklabruck
- 1963** Erstmalsige Nutzung der Werkstätten der Stickstoffwerke, der heutigen Chemie Linz AG, für Schulungszwecke
- 1965** Eröffnung der Zweigstellen in Wels und Braunau
- 1968** Für BFI-Sprachkurse steht erstmals ein Sprachlabor zur Verfügung.
- 1969** Die ehemalige Rosenbauer-Fabrik in der Raimundstraße wird Basis für die Errichtung einer Zentrale
- 1970** Das BFI Oberösterreich erhält das Öffentlichkeitsrecht und stellt erstmals staatlich anerkannte Zeugnisse in der Abendschule für elektronische Datenverarbeitung aus
- 1971** Starke regionale Ausweitung mit Zweigstellen in Bad Ischl, Freistadt, Gmunden, Grieskirchen, Kirchdorf, Perg, Ried und Schärding. Übernahme der Vorbereitungslehrgänge zur Beamtenaufstiegsprüfung von der AK
- 1972** Erweiterung des Sprachangebots um Italienisch, Jugoslawisch und Deutsch für Ausländer
- 1975** Mit den Sozialberufen erschloss das BFI ein neues Betätigungsfeld und in der Zusammenarbeit mit dem Landesarbeitsamt wurden Kurse für WiedereinsteigerInnen und Umschulungen zu AltenhelferInnen durchgeführt
- 1977** Verstärktes Anbieten von Firmenkursen – zu den Kunden zählen die Voestalpine, die Chemie Linz und die ESG (heute Teil der Linz AG)
- 1978** Mit 10.962 Kursteilnehmern wird erstmals die 10.000er-Schallmauer geknackt
- 1980** Kurse zum Einzelhandels- und Bürokaufmann fanden Einzug ins Kursprogramm, ebenso eine Meisterklasse für WerbedesignerInnen



- 1985** Neue Zweigstellen in Eferding und Rohrbach werden in Betrieb genommen
- 1987** Zugpferd EDV-Bereich im freien Kursbereich und bei den Firmenkursen
- 1989** Neuer Rekord! 19.952 Teilnehmer besuchen 1.589 Lehrveranstaltungen
- 1994** Durch den EU-Beitritt Österreichs engagiert sich das BFI Oberösterreich ab sofort in europaweiten Projekten
- 1995** Zertifizierung des BFI OÖ nach ÖNORM ISO 9001
- 1996** Eröffnung des Ausbildungszentrums Braunau
- 1997** Gründung der Akademie für Sozialarbeit und für Logopädie in Ried i. Innkreis, sowie Vorarbeiten zur Kooperation des BFI OÖ mit der Hamburger Fern-Hochschule in Hamburg
- 1999** Einrichtung eines Callcenters – ab sofort ist das BFI Oberösterreich unter der Hotline 0810 / 004 005 erreichbar
- 2001** Die nächste Schallmauer fällt! Das BFI verzeichnet mehr als 40.000 Kursteilnehmer
- 2002** Einführung der ECDL-Lehrgänge als bedeutender Impuls auf dem Gebiet der EDV-Ausbildungen
- 2003** Bau des Akademiehauses in Ried i. Innkreis und dritte Akademie für Physiotherapie, erstmals in Zusammenarbeit mit dem Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Diplomalteologie für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege in Linz
- 2004** Das BFI Oberösterreich wird Mitglied im Europäischen Verband Beruflicher Bildungsträger
- 2008** Metallausbildungen als neues Schwerpunktprogramm in allen Regionen Oberösterreichs
- 2009** Das BFI Oberösterreich nimmt am Programm „Linz 09 – Kulturhauptstadt Europas“ teil und sorgt mit dem Projekt „Kulturlotsinnen“ für Furore
- 2013** Das BFI Oberösterreich führt jährlich mittlerweile 1.500 Menschen zum Lehrabschluss
- 2018** Mit der App „math2go“ gewinnt das BFI Oberösterreich den E-Award des Bundeskanzleramtes
- 2019** Eröffnung der „Coders.Bay“, die das BFI Oberösterreich gemeinsam mit der Grand Garage in der Linzer Tabakfabrik betreibt